

125
14. April 1937

124
Larottenstr. 41

Mai 1937

Krefeld, den 8. Mai 1937.
Lieber Herr Lohmann,
wenn Sie die Besprechung über
Santafaller's Liber diurnus- Auf-
satz kürzen, bin ich einverstanden. Mir wäre aber lieb, wenn
bei meiner Besprechung des
Buches von Gleber über Eugen III.
meine Bemerkungen ziemlich
vollständig gebracht würden, um
die Arbeitsweise dieser Jensen-
Biss. zu kennzeichnen. Das an-
dere in streichende überlasse
ich Ihrem Redaktionsfederhal-
ter, ob er das richtig trifft.
Mit den besten Grüßen und
Heil Hitler
① Ihr J. Ramackers.

ir Ihre verschiedenen
s. Zuverlässige Ge-
ar nicht hoch genug
e angefordert. Für
elrevision der Nach-
inen längeren Wunsch-
daß ich Sie bitten
ine Streichung der
zuwilligen. Insbesondere
Glaube Liber diurnus)
ist. W.H. empfiehlt,
ist direkt an S. zu

schicken.

Bitte schreiben Sie mir bald, ob es Ihnen so recht ist und ich
die Kürzungen vornehmen kann.

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler !

Ihr

J. Ramackers